

Brockhaus Capital Management AG

Zwischenkonzernabschluss Q1 2020

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2020

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	12.563	3.020
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	(408)	95
Andere aktivierte Eigenleistungen	146	109
Gesamtleistung	12.301	3.224
Materialaufwand	(3.403)	(912)
Rohertrag	8.898	2.312
Personalaufwand	(4.296)	(1.344)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.711)	(712)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6)	-
Sonstige betriebliche Erträge	196	73
EBITDA	2.081	330
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(375)	(177)
EBITA	1.706	153
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(1.952)	(563)
Finanzierungsaufwendungen	(560)	(246)
Finanzerträge	1	1
Finanzergebnis	(559)	(245)
Ergebnis vor Steuern	(804)	(655)
Ertragsteuern	(310)	(17)
Periodenergebnis*	(1.114)	(672)
Anpassungen aus Währungsumrechnung	46	-
Gesamtergebnis*	(1.068)	(672)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	6.266.118	2.628.000
Ergebnis je Aktie (€)	(0,18)	(0,26)

* Das Periodenergebnis und das Gesamtergebnis entfallen in voller Höhe auf Anteilseigner der Brockhaus Capital Management AG.

Konzern-Bilanz

In € Tsd.	31.03.2020	31.12.2019
Aktiva		
Sachanlagen	11.289	11.322
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	158.892	160.585
Latente Steueransprüche	747	982
Langfristige Vermögenswerte	170.928	172.888
Vorräte	10.735	10.676
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	6.807	6.504
Vorauszahlungen	410	489
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.973	17.171
Kurzfristige Vermögenswerte	38.925	34.840
Bilanzsumme	209.853	207.728
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	6.793	6.642
Kapitalrücklage	123.398	118.727
Sonstige Rücklagen	145	97
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	(44)	(90)
Bilanzverlust	(7.574)	(6.459)
Eigenkapital	122.718	118.917
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	55.878	55.889
Sonstige Rückstellungen	516	490
Latente Steuerschulden	18.054	18.556
Langfristiges Fremdkapital	74.448	74.935
Steuerschulden	912	736
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.867	5.435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.316	6.916
Vertragsverbindlichkeiten	464	665
Sonstige Rückstellungen	129	125
Kurzfristiges Fremdkapital	12.687	13.876
Fremdkapital	87.134	88.811
Bilanzsumme	209.853	207.728

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Bilanzverlust	Eigenkapital
01.01.2020	6.642	-	118.727	97	(90)	(6.459)	118.917
Transaktionen mit Anteilseignern							
Kapitalerhöhung	151	-	4.671	-	-	-	4.822
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	(1.114)	(1.114)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	46	-	46
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente	-	-	-	48	-	-	48
31.03.2020	6.793	-	123.398	145	(44)	(7.574)	122.718

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Bilanzverlust	Eigenkapital
01.01.2019	4.152	3.000	42.078	-	-	(2.636)	46.594
Transaktionen mit Anteilseignern							
Eintragung der Kapitalerhöhung	100	(3.000)	2.900	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	(672)	(672)
31.03.2019	4.252	-	44.978	-	-	(3.308)	45.922

Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	Q1 2020	Q1 2019
Periodenergebnis	(1.114)	(672)
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(565)	(190)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	310	17
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	48	-
Abschreibungen	2.327	740
Finanzergebnis	559	245
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	9	-
(Zu-) Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(507)	(429)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(630)	(136)
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	30	103
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	466	(323)
Investitionen in Sachanlagen	(178)	(83)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(9)	-
Aktivierete Entwicklungskosten	(60)	(56)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel (zeitversetzte Kaufpreiskomponente Palas)	-	(750)
Erhaltene Zinsen	1	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(245)	(887)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(115)	(80)
Zinszahlungen	(621)	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(542)	-
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	4,822	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3,543	(80)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.765	(1.290)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente* am Periodenanfang	17.171	31.578
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	37	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente* am Periodenende	20.973	30.288

* Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Ausgewählte Anhangsangaben

1. Unternehmens- und allgemeine Informationen

Die Brockhaus Capital Management AG (**BCM AG** oder die **Gesellschaft** oder die **Muttergesellschaft**, zusammen mit ihren Tochterunternehmen der **Konzern**) hat ihren Sitz im Nextower, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland, und ist beim Handelsregister am Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 109637 eingetragen.

Dieser verkürzte Zwischenkonzernabschluss bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 (**Berichtszeitraum** oder **Q1 2020**) und umfasst Vergleichsangaben für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019 (**Vergleichszeitraum** oder **Q1 2019**).

Der Konzernabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung der Gesellschaft, dargestellt. Die Angaben erfolgen entsprechend in Euro (€), Tausend Euro (€ Tsd.) oder Millionen Euro (€ Mio.) kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der angegebenen Summe. Negative Werte werden in Klammern und Nullwerte als Strich (-) dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss 2019 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die gültigen International Accounting Standards (IAS), die International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dieser verkürzte Zwischenkonzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

In diesem Zwischenkonzernabschluss werden die gleichen Bilanzierungsgrundsätze und Berechnungsmethoden angewendet wie im letzten Konzernabschluss. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die vom Konzern angewendet werden, wird auf Angabe 4 des Anhangs des Konzernabschlusses 2019 verwiesen.

Dieser Zwischenkonzernabschluss wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

3. Alternative Leistungskennzahlen

Neben den Angaben, die im Rahmen dieses Zwischenkonzernabschlusses gemacht werden, nutzt das Management zur Steuerung des Konzerns weitere Leistungskennzahlen. Diese umfassen die **pro-forma Konzern-Gesamtergebnisrechnung** sowie **bereinigte und sonstige alternative Leistungskennzahlen**.

Pro-forma Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Im Vergleichszeitraum wurden die Erträge und Aufwendungen der IHSE nicht in die Konzern-Gesamtergebnisrechnung einbezogen, da der Zeitpunkt der Kontrollerlangung erst im Dezember 2019 lag. Da aus diesem Grund die Aussagekraft der Gesamtergebnisrechnung und insbesondere deren Eignung für die Ableitung von Prognosen maßgeblich eingeschränkt ist, analysiert der Vorstand Ertragskennzahlen auf pro-forma Basis. Diese stellen die Gesamtergebnisrechnung des Konzerns so dar, als wäre IHSE bereits zum 1. Januar 2019 erworben worden.

In € Tsd.	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	12.563	10.462
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	(408)	570
Andere aktivierte Eigenleistungen	146	109
Gesamtleistung	12.301	11.140
Materialaufwand	(3.403)	(3.343)
Rohertrag	8.898	7.797
Personalaufwand	(4.296)	(3.502)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.711)	(1.751)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6)	-
Sonstige betriebliche Erträge	196	97
EBITDA	2.081	2.642
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(375)	(347)
EBITA	1.706	2.294
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(1.952)	(2.177)
Finanzierungsaufwendungen	(560)	(611)
Finanzerträge	1	1
Finanzergebnis	(559)	(610)
Ergebnis vor Steuern	(804)	(492)
Ertragsteuern	(310)	(295)
Periodenergebnis	(1.114)	(787)

Bei der Ermittlung der pro-forma Erträge und Aufwendungen des Vergleichszeitraums hat das Management angenommen, dass die vorläufig ermittelten Anpassungen der Fair Values, die zum Erwerbszeitpunkt der IHSE vorgenommen wurden, auch im Falle eines Erwerbs am 1. Januar 2019 gültig gewesen wären, die Finanzierungsstruktur nach Erwerb bereits zum Jahresbeginn bestanden hätte und Kosten des Erwerbs nicht im Berichtszeitraum angefallen wären. Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019 sind jedoch auch keine Akquisitionskosten angefallen.

Sonstige alternative Leistungskennzahlen

Der Konzern macht Angaben zum Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**bereinigtes EBIT**) sowie zum Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**bereinigtes EBITDA**). Der Prozentsatz, den diese Kennzahlen von den Umsatzerlösen betragen wird als die jeweilige Marge (**bereinigte EBITDA-Marge** und **bereinigte EBIT-Marge**) ermittelt. Darüber hinaus werden Angaben zu dem **bereinigten Ergebnis je Aktie** gemacht. Neben den **Umsatzerlösen** nutzt das Management diese Leistungskennzahlen zur Unternehmenssteuerung und erachtet sie als wesentlich für das Verständnis der Ertragslage des Konzerns. Die alternativen Leistungskennzahlen sind in den IFRS nicht definiert und die Definitionen des Konzerns sind möglicherweise mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen nicht vergleichbar.

Das Management eliminiert Aufwände aus **anteilsbasierter Vergütung** gemäß IFRS 2.51 (a) aus den für die Unternehmenssteuerung relevanten Kennzahlen. Grund ist, dass diese wirtschaftlich nicht bei dem Unternehmen, sondern bei dessen Aktionären anfallen. Die Ausgabe von Optionen und Aktien stellt keinen Ressourcenabfluss des Konzerns dar. Folglich bereinigt das Management entsprechende Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung bei der Analyse der Ertragskraft des Konzerns.

Da aufgrund der Anwendung der Methode des antizipierten Erwerbs keine nicht-beherrschenden Anteile ausgewiesen werden, werden Finanzverbindlichkeiten und Rückstellungen für die verbleibenden 30% der Anteile der Palas in der Bilanz des Konzerns erfasst. Deren Anstieg wird teilweise im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung im Personalaufwand sowie zum anderen Teil im Finanzergebnis erfasst. In der Folge rechnet der Konzern das auf diesen Sachverhalt entfallende **Finanzergebnis aus NCI Put** aus dem bereinigten Ergebnis heraus.

Ebenso werden die Ertragskennzahlen für die Analyse der Leistungsfähigkeit des Konzerns um **Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen** gemäß IFRS 3.53 bereinigt. Zunächst fallen solche Kosten nur bei Käufen von Unternehmen an. Sie haben also, was das Geschäftsmodell der BCM AG angeht einen wiederkehrenden Charakter, betragen jedoch unter Annahme eines gleichbleibenden Konsolidierungskreises jeweils Null. Darüber hinaus wären solche Aufwendungen nach Auffassung der Konzernleitung als Anschaffungskosten zu erfassen, welche bei Erwerbsvorgängen aus konventioneller Sicht zu aktivieren sind und die daher keinen Aufwand darstellen sollten.

Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation bei Unternehmenskäufen identifizierte immaterielle Vermögenswerte (**PPA-Abschreibungen**) werden für den Zweck der wertsteigernden Unternehmenssteuerung ebenfalls aus der Zahlengrundlage nach IFRS herausgerechnet. Bei diesen Abschreibungen handelt es sich um Buchungen auf Ebene der Kapitalkonsolidierung, also unabhängig von den Geschäftszahlen der einzelnen Konzerngesellschaften. Diese Abschreibungen sind in keinem der einzelnen Jahresabschlüsse der Konzerngesellschaften zu finden. Die Aufwandserfassung findet ausschließlich auf Ebene der Konsolidierung statt. Der Aufwand ist nicht liquiditätswirksam, hat keine Relevanz für die Fähigkeit des Konzerns Dividenden auszuschütten und es fallen auch künftig keine entsprechenden Ersatzinvestitionen dafür im Cashflow an. Das aufgrund der PPA-Abschreibung gemäß IFRS deutlich verringerte Ergebnis resultiert ausschließlich aus der Tatsache, dass eine M&A-Transaktion stattgefunden hat. Es findet somit eine erheblich schlechtere Darstellung der Ertragslage, allein aufgrund der Kapitalkonsolidierung, statt. Auch ist es möglich, dass sich ein Tochterunternehmen deutlich besser als geplant entwickelt und dennoch substanzielle Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation in den Konzernabschluss zu buchen sind. Da auf PPA-Abschreibungen in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung Erträge aus der **Auflösung latenter Steuerschulden** anfallen, werden diese bei der Ermittlung der Nachsteuerkennzahlen in entsprechender Höhe folgerichtig ebenfalls eliminiert.

Bei Vollzug eines Börsengangs, in dessen Rahmen neue Anteile ausgegeben werden, ist ein Teil der damit verbundenen Kosten direkt vom Eigenkapital abzuziehen und wird daher nicht als Aufwand im Periodenergebnis erfasst. Die Voraussetzungen für die direkte Erfassung im Eigenkapital werden in IAS 32.37 geregelt. Im Berichtszeitraum hat der Konzern Vorbereitungen für eine Börsennotierung seiner Anteile (**IPO**) initiiert. Für diese Vorbereitungsarbeiten sind Kosten angefallen, die aufwandswirksam im Periodenergebnis erfasst wurden. Aufgrund der außerordentlichen Natur dieser Kosten, eliminiert der Konzern diese aufwandswirksam erfassten **Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen** aus den bereinigten Ertragskennzahlen.

Gemäß IFRS erfolgt die Vollkonsolidierung, also der gemeinsame Ausweis sämtlicher Erträge und Aufwendungen mehrheitlich erworbener Unternehmen ab dem Zeitpunkt der Kontrollerrlangung. In der Folge wird bei unterjährig zum Abschluss kommenden Unternehmenskäufen nur ein Teil des Geschäftsvolumens in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Um den Adressaten dieses Abschlusses einen erhöhten Informationsgehalt zu bieten, werden die Leistungskennzahlen ergänzend **pro-forma** dargestellt. Unter der pro-forma Betrachtungsweise werden die Aufwände und Erträge von in einem Berichtszeitraum erworbenen Tochterunternehmen ab Beginn des Zeitraums, in dem der jeweilige Erwerb stattgefunden hat, konsolidiert. Es wird also IHSE ab dem 1. Januar 2019 in die Konzern-Gesamtergebnisrechnung inkludiert.

Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	Ab Kontrollerlangung		Pro-forma
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2019
Ergebnis vor Steuern	(804)	(655)	(492)
Finanzergebnis	559	245	610
Abschreibungen	2.327	740	2.524
EBITDA	2.081	330	2.642
Anteilsbasierte Vergütung	69	21	21
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	472	-	-
Bereinigtes EBITDA	2.622	351	2.663
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	<i>20,9%</i>	<i>11,6%</i>	<i>25,5%</i>

Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	Ab Kontrollerlangung		Pro-forma
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2019
Ergebnis vor Steuern	(804)	(655)	(492)
Finanzergebnis	559	245	610
EBIT	(245)	(410)	118
PPA-Abschreibungen*	1.952	563	2.177
Anteilsbasierte Vergütung	69	21	21
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	472	-	-
Bereinigtes EBIT	2.248	174	2.315
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>17,9%</i>	<i>5,8%</i>	<i>22,1%</i>

* Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation bei Unternehmenskäufen identifizierte immaterielle Vermögenswerte

Ermittlung bereinigtes Ergebnis und bereinigtes Ergebnis pro Aktie

In € Tsd.	Ab Kontrollerlangung		Pro-forma
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2019
Periodenergebnis	(1.114)	(672)	(787)
Anteilsbasierte Vergütung	69	21	21
Finanzergebnis aus NCI Put	30	27	27
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	472	-	-
PPA-Abschreibungen*	1.952	563	2.177
Darauf entfallende latente Ertragsteuern	(530)	(174)	(600)
Bereinigtes Ergebnis	879	(235)	838
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	6.266.118	2.628.000	6.151.058
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,14	(0,09)	0,14

* Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation bei Unternehmenskäufen identifizierte immaterielle Vermögenswerte

Zum Zweck der Finanzierung des Erwerbs der IHSE wurden im Dezember 2019 eine Barkapitalerhöhung und eine Sachkapitalerhöhung durchgeführt. In Folge der Ausgabe von Aktien der BCM AG wurden eigene Aktien aus der Aktienleihe zurückgeführt. Die Auswirkungen

dieser Vorgänge auf die Anzahl der ausstehenden Aktien wurde in der pro-forma Betrachtung berücksichtigt.

4. Geschäftssegmente

Das Geschäftssegment **Environmental Technologies** umfasst Unternehmen im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Feinstaub- und Nanomessgeräten, Aerosolspektrometern und -generatoren sowie Filterprüfständen.

Das Geschäftssegment **Security Technologies** umfasst Unternehmen im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von hoch performanten Geräten zur Schaltung und Verlängerung von Computersignalen. Da es sich hierbei um die IHSE handelt, deren Aufwände und

Erträge im Berichtszeitraum lediglich im Dezember 2019 in den Konzernabschluss einzubeziehen sind, ist die Aussagekraft der Werte eingeschränkt.

Die Segmentkennzahlen werden gemäß Management Accounting, welches im Wesentlichen den IFRS entspricht, berichtet. Langfristige Vermögenswerte liegen nahezu ausschließlich in Deutschland.

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente									
	Environmental Technologies		Security Technologies		Summe		Zentralbereiche		Summe	
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	2.230	3.020	10.333	-	12.563	3.020	-	-	12.563	3.020
Rohrertrag	1.759	2.312	7.139	-	8.898	2.312	-	-	8.898	2.312
Bereinigtes EBITDA	266	957	3.320	-	3.586	957	(964)	(606)	2.622	351
Anteilsbasierte Vergütung									(69)	(21)
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen									-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen									(472)	-
EBITDA									2.081	330
Trade Working Capital*	4.005	5.366	11.815	-	15.820	5.366	(182)	(40)	15.637	5.326
Liquide Mittel	2.392	1.506	7.614	-	10.006	1.506	10.967	28.782	20.973	30.288
Finanzverbindlichkeiten	16.829	17.479	43.789	-	60.618	17.479	127	209	60.745	17.688
Umsatzerlöse nach Region										
EMEA	1.660	2.008	5.899	-	7.559	2.008	-	-	7.559	2.008
Deutschland	780	817	1.161	-	1.941	817	-	-	1.941	817
Niederlande	-	-	1.989	-	1.989	-	-	-	1.989	-
Vereinigtes Königreich	302	568	149	-	451	568	-	-	451	568
Frankreich	153	208	125	-	278	208	-	-	278	208
Sonstige	425	415	2.475	-	2.900	415	-	-	2.900	415
Americas	125	682	3.106	-	3.231	682	-	-	3.231	682
USA	117	682	3.106	-	3.223	682	-	-	3.223	682
Sonstige	8	-	-	-	8	-	-	-	8	-
APAC	445	330	1.328	-	1.773	330	-	-	1.773	330
China	74	145	1.069	-	1.143	145	-	-	1.143	145
Sonstige	371	185	259	-	630	185	-	-	630	185
Summe	2.230	3.020	10.333	-	12.563	3.020	-	-	12.563	3.020

* Das Trade Working Capital umfasst Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Geänderte geographische Umsatzaufteilung

Im Berichtszeitraum hat der Konzern die Klassifizierung der Regionen der Umsatzverteilung von einer deutschland- und europazentrierten Sicht auf eine eher globale Perspektive geändert. Wäre die Definition der Regionen nicht geändert worden, hätte sich die Verteilung der Umsatzerlöse wie folgt dargestellt:

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente						Zentralbereiche		Summe	
	Environmental Technologies		Security Technologies		Summe		Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019				
Umsatzerlöse nach Region										
Deutschland	780	817	1.161	-	1.941	817	-	-	1.941	817
Übriges Europa	802	1.114	3.570	-	4.372	1.114	-	-	4.372	1.114
Frankreich	153	208	125	-	278	208	-	-	278	208
Niederlande	-	-	1.989	-	1.989	-	-	-	1.989	-
Portugal	-	-	866	-	866	-	-	-	866	-
Vereinigtes Königreich	302	568	149	-	451	568	-	-	451	568
Sonstige	347	337	441	-	788	337	-	-	788	337
Rest der Welt	648	1.089	5.602	-	6.250	1.089	-	-	6.250	1.089
USA	117	682	3.106	-	3.223	682	-	-	3.223	682
China	74	145	1.069	-	1.143	145	-	-	1.143	145
Sonstige	457	263	1.426	-	1.883	263	-	-	1.883	263
Summe	2.230	3.020	10.333	-	12.563	3.020	-	-	12.563	3.020

Pro-forma Geschäftssegmente

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente									
	Environmental Technologies		Security Technologies		Summe		Zentralbereiche		Summe	
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	2.230	3.020	10.333	7.442	12.563	10.462	-	-	12.563	10.462
Rohrertrag	1.759	2.312	7.139	5.485	8.898	7.797	-	-	8.898	7.797
Bereinigtes EBITDA	266	957	3.320	2.312	3.586	3.269	(964)	(606)	2.622	2.663
Anteilsbasierte Vergütung									(69)	(21)
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen									-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen									(472)	-
EBITDA									2.081	2.642
Trade Working Capital*	4.005	5.366	11.815	9.252	15.820	14.618	(182)	(40)	15.637	14.578
Liquide Mittel	2.392	1.506	7.614	N/A	10.006	N/A	10.967	28.782	20.973	N/A
Finanzverbindlichkeiten	16.829	17.479	43.789	N/A	60.618	N/A	127	209	60.745	N/A
<u>Umsatzerlöse nach Region</u>										
EMEA	1.660	2.008	5.899	4.176	7.559	6.184	-	-	7.559	6.184
Deutschland	780	817	1.161	726	1.941	1.543	-	-	1.941	1.543
Niederlande	-	-	1.989	1.230	1.989	1.230	-	-	1.989	1.230
Vereinigtes Königreich	302	568	149	366	451	934	-	-	451	934
Frankreich	153	208	125	166	278	374	-	-	278	374
Sonstige	425	415	2.475	1.688	2.900	2.103	-	-	2.900	2.103
Americas	125	682	3.106	1.300	3.231	1.982	-	-	3.231	1.982
USA	117	682	3.106	1.297	3.223	1.979	-	-	3.223	1.979
Sonstige	8	-	-	3	8	3	-	-	8	3
APAC	445	330	1.328	1.966	1.773	2.296	-	-	1.773	2.296
China	74	145	1.069	1.622	1.143	1.767	-	-	1.143	1.767
Sonstige	371	185	259	344	630	529	-	-	630	529
Summe	2.230	3.020	10.333	7.442	12.563	10.462	-	-	12.563	10.462

* Das Trade Working Capital umfasst Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Liquide Mittel und Finanzverbindlichkeiten der IHSE, d.h. des Geschäftssegments Security Technologies, wurden wesentlich von der Akquisition der IHSE durch den Konzern im Dezember 2019 beeinflusst. Aus diesem Grund würde der Ausweis der Werte zum 31. März 2019 keine aussagekräftige Vergleichsgrundlage darstellen. Daher wurden diese Werte sowie Summen, in welche diese Werte eingehen als nicht anwendbar (N/A) ausgewiesen.

Pro-forma geografische Umsatzverteilung nach alter Definition der Regionen

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente									
	Environmental Technologies		Security Technologies		Summe		Zentralbereiche		Summe	
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse nach Region										
Deutschland	780	817	1.161	726	1.941	1.543	-	-	1.941	1.543
Übriges Europa	802	1.114	3.570	2.990	4.372	4.104	-	-	4.372	4.104
Frankreich	153	208	125	166	278	374	-	-	278	374
Niederlande	-	-	1.989	1.230	1.989	1.230	-	-	1.989	1.230
Portugal	-	-	866	13	866	13	-	-	866	13
Vereinigtes Königreich	302	568	149	366	451	934	-	-	451	934
Sonstige	347	337	441	1.215	788	1.552	-	-	788	1.552
Rest der Welt	648	1.089	5.602	3.726	6.250	4.815	-	-	6.250	4.815
USA	117	682	3.106	1.297	3.223	1.979	-	-	3.223	1.979
China	74	145	1.069	1.622	1.143	1.767	-	-	1.143	1.767
Sonstige	457	263	1.426	807	1.883	1.070	-	-	1.883	1.070
Summe	2.230	3.020	10.333	7.442	12.563	10.462	-	-	12.563	10.462

5. Umsatzerlöse

Aufgliederung von Erlösen aus Verträgen mit Kunden

Der Konzern erzielt Umsatzerlöse hauptsächlich aus dem Verkauf von Messgeräten und Prüfständen im Geschäftssegment Environmental Technologies sowie aus dem Verkauf von KVM-Geräten und KVM-Systemen im Geschäftssegment Security Technologies. In der folgenden Tabelle werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15) nach den wichtigsten Produkt- und dem Zeitpunkt der Erlösrealisierung aufgeschlüsselt. Für Informationen zu der geografischen Verteilung der Umsatzerlöse wird auf Angabe 4 verwiesen.

Erträge aus der kurzfristigen Vermietung von Geräten

Neben den Erlösen aus Verträgen mit Kunden gem. IFRS 15 weist der Konzern in den Umsatzerlösen Einnahmen aus der kurzfristigen Vermietung von Geräten gem. IFRS 16 (Vorjahr: IAS 17) aus. Diese sind in der nachfolgenden Übersicht gesondert dargestellt.

In € Tsd.	Environmental Technologies		Security Technologies		Summe	
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
<u>Externe Kunden</u>						
Verkaufte Produkte	2.775	3.679	11.740	-	14.515	3.679
Erbrachte Dienstleistungen	104	92	65	-	169	92
Externe Bruttoumsatzerlöse	2.879	3.771	11.806	-	14.684	3.771
Erlösschmälerungen	(691)	(758)	(1.473)	-	(2.163)	(758)
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	2.188	3.013	10.333	-	12.521	3.013
Kurzfristige Vermietung von Geräten	42	7	-	-	42	7
Umsatzerlöse	2.230	3.020	10.333	-	12.563	3.020
<u>Zeitpunkt der Erlösrealisierung</u>						
Zu einem Zeitpunkt	1.896	2.921	10.268	-	12.164	2.921
Über einen Zeitraum	292	92	65	-	357	92
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	2.188	3.013	10.333	-	12.521	3.013
Kurzfristige Vermietung von Geräten	42	7	-	-	42	7
Umsatzerlöse	2.230	3.020	10.333	-	12.563	3.020

6. Kosten der IPO-Vorbereitung

Im Berichtszeitraum hat der Konzern € 472 Tsd. (Vergleichszeitraum: € - Tsd.) Kosten in Verbindung mit der Vorbereitung der Aufnahme der Börsennotierung (IPO) erfasst. Für weitere Informationen wird auf Angabe 3 verwiesen.

7. Vorgehen zur Ermittlung der Ertragsteuern

Im Berichtszeitraum wurden Ertragsteuern auf Basis der besten Schätzung hinsichtlich des gewichteten jährlichen durchschnittlichen Ertragsteuersatzes für das ganze Jahr erfasst.

8. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie dar.

	Q1 2020	Q1 2019
Periodenergebnis in € Tsd.	(1.114)	(672)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	6.266.118	2.628.000
Ergebnis je Aktie in €	(0,18)	(0,26)

Das bereinigte pro-forma Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 3 dieses Anhangs verwiesen.

Bereinigt pro-forma	Q1 2020	Q1 2019
Periodenergebnis in € Tsd.	879	838
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	6.266.118	6.151.058
Ergebnis je Aktie in €	0,14	0,14

9. Entwicklung des Eigenkapitals

Mit Eintragung im Handelsregister am 20. Februar 2020 hat die Gesellschaft ihr Eigenkapital um € 150.686 auf € 6.793.058 erhöht. Die neuen Aktien wurden unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2017/I zu einem Preis von € 32,00 pro Aktie ausgegeben und der Gesellschaft flossen Mittel von € 4.822 Tsd. zu. Von den 150.686 neuen Aktien wurden 70.969 von Mitgliedern des Gründungsteams gezeichnet. Um den Anteil von 1/3 der Stimm- und Gewinnbezugsrechte des Gründungsteams aufrecht zu erhalten, wurden diese 70.969 Aktien im Rahmen eines unentgeltlichen Wertpapierdarlehens (**Aktienleihe II**) an die Gesellschaft übertragen.

Aufgrund der Ausgabe von 79.717 neuen Aktien an externe Investoren, wurden 39.858 Aktien aus dem ursprünglichen Wertpapierdarlehen, wie in Angabe 22.1 des Konzernabschlusses 2019 beschrieben (**Aktienleihe I**) an die Mitglieder des Gründungsteams zurück übertragen. In der Folge hält die Gesellschaft zum 31. März 2020 459.925 eigene Aktien im Rahmen der Aktienleihen (davon 388.956 in der Aktienleihe I und 70.969 in der Aktienleihe II).

Aufgrund der Aktienleihen war die Verteilung der Stimm- und Gewinnbezugsrechte am 31. März 2020 wie folgt:

Aktionärsgruppe	Anzahl Aktien	%-Anteil
Gründungsteam	2.111.044	33,3%
Pre-IPO-Investoren	4.222.089	66,7%
Ausstehende Aktien	6.333.133	100,0%

Das Eigentum an Aktien war am 31. März 2020 wie folgt:

Aktionärsgruppe	Anzahl Aktien	%-Anteil
Gründungsteam	2.111.044	31,1%
Pre-IPO-Investoren	4.222.089	62,2%
Ausstehende Aktien	6.333.133	93,2%
BCM AG (Aktienleihe)	459.925	6,8%
Summe	6.793.058	100,0%

Die Aufschlüsselung und die Entwicklung des Eigenkapitals während des Berichtszeitraums ist der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zu entnehmen.

10. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

In € Tsd.	31.03.2020	31.12.2019
Senior-Bankdarlehen	48.937	49.583
Immobilienkdarlehen	6.425	6.440
Leasingverbindlichkeiten	780	770
Verbindlichkeit aus Erwerb der übrigen 30% der Anteile der Palas	1.362	1.332
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	3.241	3.199
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	60.745	61.324
Davon: Langfristig	55.878	55.889
Davon: Kurzfristig	4.867	5.435

11. Buchwerte und Fair Values

Der Konzern verfügt über Finanzinstrumente, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert (**Fair Value**) ausgewiesen werden. Im Falle dieser Instrumente weichen die Fair Values nicht signifikant von den Buchwerten ab, da Zinsforderungen und Zinsverbindlichkeiten entweder im Wesentlichen gleich den aktuellen Marktsätzen sind, oder es sich um kurzfristige Instrumente handelt.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Finanzverbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in der Fair Value-Hierarchie. Sie umfasst keine Angaben zu Fair Values von finanziellen Vermögenswerten und Finanzverbindlichkeiten, die nicht zum Fair Value erfasst werden, wenn der Buchwert eine angemessene Annäherung an den Fair Value darstellt.

31.03.2020

In € Tsd.	Buchwert			Fair Value			
	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden	Gesamt	Stufe 1 (Quoted Prices)	Stufe 2 (Derived Prices)	Stufe 3 (Non-derivable Prices)	Gesamt
Nicht zum Fair Value bewertete Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.240	-	6.240				
Sonstige Forderungen	567	-	567				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.973	-	20.973				
Summe	27.780	-	27.780				
Nicht zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden							
Gesicherte Bankdarlehen	-	55.362	55.362	-	55.362	-	55.362
Ungesicherte Darlehen	-	3.241	3.241	-	3.241	-	3.241
Verbindlichkeit aus Erwerb der übrigen 30% der Anteile der Palas	-	1.362	1.362	-	-	1.362	1.362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	1.337	1.337				
Sonstige Verbindlichkeiten	-	4.978	4.978				
Summe	-	66.281	66.281				

Finanzverbindlichkeiten werden unter Verwendung abgezinster Zahlungsflüsse bewertet. Das Bewertungsmodell berücksichtigt Barwerte der erwarteten Zahlungen gemäß des Effektivzinssatzes.

31.12.2019

In € Tsd.	Buchwert			Fair Value			
	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden	Gesamt	Stufe 1 (Quoted Prices)	Stufe 2 (Derived Prices)	Stufe 3 (Non-derivable Prices)	Gesamt
Nicht zum Fair Value bewertete Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.848	-	5.848				
Sonstige Forderungen	655	-	655				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.171	-	17.171				
Summe	23.674	-	23.674				
Nicht zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden							
Gesicherte Bankdarlehen	-	56.023	56.023	-	56.023	-	56.023
Ungesicherte Darlehen	-	3.199	3.199	-	3.199	-	3.199
Verbindlichkeit aus Erwerb der übrigen 30% der Anteile der Palas	-	1.332	1.332	-	-	1.332	1.332
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	2.450	2.450				
Sonstige Verbindlichkeiten	-	4.466	4.466				
Nicht zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden	-	67.469	67.469				

12. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen

Bezogen auf den Konzern umfasst das Management in Schlüsselpositionen die Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrats der Muttergesellschaft.

Ein Mitglied des Vorstands hat im Rahmen der teilweisen Rückübertragung der Aktienleihe I 1.595 Aktien der Gesellschaft von der Gesellschaft erhalten. Aufgrund der Ausgestaltung der rechtlichen Funktion

der Aktienleihe wird das Volumen sowie der ausstehende Saldo des Geschäftsvorfalles mit einem Wert von Null ausgewiesen. Es wird auf Angabe 9 verwiesen.

Mitglieder des Vorstands haben im Rahmen der Kapitalerhöhung im Februar 2020 65.234 Aktien der Gesellschaft zu einem Preis von € 32,00 je Aktie gezeichnet. Diese Aktien wurden im Rahmen der Aktienleihe II an die Gesellschaft übertragen. Es wird auf Angabe 9 verwiesen.

In € Tsd.	Wert der Geschäftsvorfälle		Ausstehende Salden	
	Q1 2020	Q1 2019	31.03.2020	31.03.2019
Ausgabe von Aktien	2.087	-	-	-

Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen

Die Vorstandsmitglieder nehmen Positionen in anderen Unternehmen ein, infolge derer sie die Beherrschung oder maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik dieser Unternehmen haben. Ein Teil dieser Unternehmen tätigte im Berichtszeitraum Geschäfte mit der BCM AG.

Die Falkenstein Heritage GmbH, mit Sitz in Wetzlar, verfügt über 26,7% der Stimmrechte an der Gesellschaft. Das Unternehmen wird von einem Mitglied des Vorstandes der BCM AG kontrolliert.

Die Brockhaus Private Equity GmbH, ist mit 3,3% der Stimmrechte Minderheitsaktionärin der Gesellschaft und wird von Vorstandsmitgliedern der BCM AG beherrscht. Mit der Brockhaus Private Equity GmbH bestand im Berichtszeitraum eine Leistungsbeziehung aus einem Untermietvertrag.

Die Falkenstein Heritage GmbH und die Brockhaus Private Equity GmbH sind Parteien der Aktienleihe I und haben in deren Rahmen im Berichtszeitraum Teilrückführungen von 35.871 Aktien der Gesellschaft erhalten. Aufgrund der Ausgestaltung der rechtlichen Funktion der Aktienleihe wird das Volumen sowie der ausstehende Saldo des Geschäftsvorfalles mit einem Wert von Null ausgewiesen. Es wird auf Angabe 9 verwiesen.

Die zusammengefassten Werte der Geschäftsvorfälle und die ausstehenden Salden im Zusammenhang mit Unternehmen, die von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen beherrscht werden bzw. unter deren maßgeblichem Einfluss stehen sind wie folgt:

In € Tsd.	Wert der Geschäftsvorfälle		Ausstehende Salden	
	Q1 2020	Q1 2019	31.03.2020	31.03.2019
Untermiete	26	26	-	-

13. Haftungsverhältnisse

Zur Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen Sicherungsübereignungen von Vermögenswerten des Anlage- und Umlaufvermögens sowie Grundschulden.

14. COVID-19-Pandemie

Die aktuellen Entwicklungen in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie legen nahe, dass das globale Wirtschaftswachstum in der ersten Hälfte 2020 negativ von der Verbreitung der Krankheit und der daraus resultierenden Unterbrechung der Wirtschaftsaktivität beeinflusst sein wird. Zum 31. März 2020 hatte die Pandemie keine substantiellen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die COVID-19-Pandemie kann sich künftig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken. Vor dem Hintergrund der aktuellen Unsicherheit, ist eine Quantifizierung dieser Auswirkungen zum Datum dieses Abschlusses jedoch nicht abzuschätzen.

15. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag lagen keine Ereignisse vor, die sich substantiell auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ausgewirkt haben.

Frankfurt am Main, den 20. Mai 2020

 Marco Brockhaus
 Vorsitzender des Vorstands, CEO

 Dr. Marcel Wilhelm
 Mitglied des Vorstands, Legal Counsel